

**Übungen zur
Quantentheorie für Lehramtsstudierende und Informatiker/innen
(WS 2006/2007)**

Blatt 6

Aufgabe 20: Potenzialstufe (6 Punkte)

Betrachten Sie ein quantenmechanisches Teilchen, das sich in folgendem Potenzial befindet:



- a) Bestimmen Sie die stationäre Wellenfunktion für ein von links einlaufendes Teilchen durch Verwendung der Anschlussbedingungen. (1 Punkt)
- b) Ermitteln Sie für $E > V_0$ die Aufenthaltswahrscheinlichkeitsdichte, den Reflexions- und den Transmissionskoeffizienten. *Hinweis: Hierzu müssen die Ströme bestimmt werden.* (3 Punkte)
- c) Berechnen Sie $\rho(x)$, T und R nun für $0 \leq E < V_0$ und vergleichen Sie die Ergebnisse mit Teil b). (2 Punkte)

Aufgabe 21: Metallelektron mit äußerem Feld (4 Punkte)

Das Potenzial eines Elektrons in einem Metall mit angelegtem äußerem elektrischen Feld \mathcal{E} hat näherungsweise die Form

$$V(x) = \begin{cases} 0 & , \quad x < 0 \\ V_0 - e_0 \mathcal{E} x, & x \geq 0. \end{cases}$$

- a) Berechnen Sie den Gamow-Faktor $T = \exp\left(-\frac{2}{\hbar} \int_{x_0}^{x_1} dx \sqrt{2m_e(V(x) - E)}\right)$ für dieses Potenzial. (3 Punkte)
- b) Für Wolfram ist die Austrittsarbeit $V_0 - E = 4,5$ eV. Berechnen Sie die Feldstärke \mathcal{E} , für die $T = 1/e$ ist. (1 Punkt)

Aufgabe 22: Skalarprodukt und Hermitezität (5 Punkte)

Betrachten Sie den N -dimensionalen Raum \mathbb{C}^N der komplexwertigen Spaltenvektoren

$$a = \begin{pmatrix} \alpha_1 \\ \alpha_2 \\ \vdots \\ \alpha_N \end{pmatrix}, \quad \alpha_i \in \mathbb{C}.$$

a) Ein Skalarprodukt $\langle a, b \rangle$ in \mathbb{C}^N ist definiert durch das Matrixprodukt $a^\dagger \cdot b$, wobei $a^\dagger = (a^T)^*$ die zu a transponierte und komplex-konjugierte $1 \times N$ -Matrix (Zeilenvektor) ist. Schreiben Sie dieses Skalarprodukt in Komponenten aus und verifizieren Sie die Eigenschaften:

- (i) $\langle a, \gamma_1 b_1 + \gamma_2 b_2 \rangle = \gamma_1 \langle a, b_1 \rangle + \gamma_2 \langle a, b_2 \rangle$ für $a, b_1, b_2 \in \mathbb{C}^N, \gamma_1, \gamma_2 \in \mathbb{C}$ (Linearität)
- (ii) $\langle a, b \rangle = (\langle b, a \rangle)^*$ (Symmetrie bis auf Komplex-Konjugation)
- (iii) $\|a\|^2 := \langle a, a \rangle$ ist positiv reell (≥ 0), wobei $\langle a, a \rangle = 0 \Leftrightarrow a = 0$ (positiv und nicht entartet)

Zeigen Sie, dass aus (i) und (ii) folgt: $\langle \gamma_1 b_1 + \gamma_2 b_2, a \rangle = \gamma_1^* \langle b_1, a \rangle + \gamma_2^* \langle b_2, a \rangle$ (Antilinearität) (2 Punkte)

b) Es sei A ein Endomorphismus von \mathbb{C}^N , d.h. eine $N \times N$ -Matrix (α_{ij}) mit Einträgen aus \mathbb{C} . Ein Endomorphismus heißt zu A adjungiert (Schreibweise: A^\dagger), wenn gilt:

$$\langle A^\dagger a, b \rangle = \langle a, Ab \rangle \quad \forall a, b \in \mathbb{C}^N.$$

Geben Sie die Elemente der Matrix von A^\dagger an. Ist A^\dagger eindeutig bestimmt? (2 Punkte)

c) Ein Endomorphismus A von \mathbb{C}^N heißt *hermitesch* oder *selbstadjungiert*, wenn $A^\dagger = A$ gilt. Es seien A und B hermitesch Operatoren. Welche der folgenden Operatoren sind wiederum hermitesch? (1 Punkt)

- λA mit $\lambda \in \mathbb{C}$,
- AB ,
- $[A, B] := AB - BA$,
- $i[A, B]$.